Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 44 (1957)

Heft: 3: Geschäfts- und Verwaltungsbauten

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

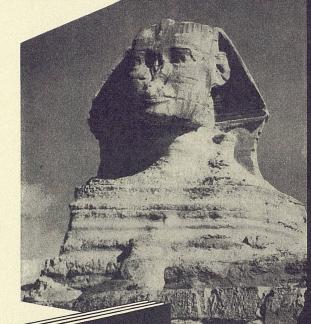
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Auf der ganzen Welt ist die Kunstharz-Platte FORMICA bekannt als wichtige Errungenschaft unserer Zivilisation. Millionenfach ist FORMICA in allen Erdteilen im Gebrauch: in Küchen, Wohnräumen, Ladenlokalen, Gaststätten, Schulen, Eisenbahnen, Schiffen, Spitälern usw. Millionen Menschen erfreuen sich täglich am Anblick der attraktiven, freundlichen FORMICA-Flächen auf Tischen, Regalen, Korpussen, Buffets, Wänden usw., Millionen Stunden werden täglich an Reinigungsarbeit dank FORMICA eingespart.

Die weltbekannte FORMICA - Kunstharz-Platte, erhältlich in 50 schönen Farben und Dessins, ist unvergleichlich!

Beharren Sie auf FORMICA - es lohnt sich!



GRIVICA ORIVICA LAMINATED PLASTIC LAMINATED PLASTIC

> Achten Sie auf den abwaschbaren Stempel auf dem echten FORMICA, er ist für Sie eine Qualitätsgarantie!

KUNSTHARZ-PLATTE

farbecht

unempfindlich gegen Flüssigkeiten

mühelos blitzsauber zu halten

hitzebeständig bis 130°

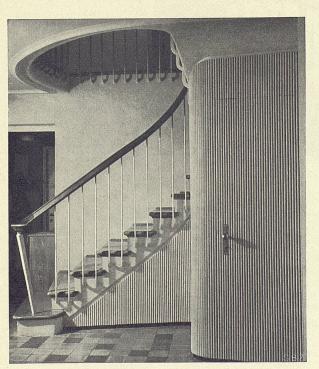
bleibt ein Leben lang schön: die ersten Kosten sind die letzten!

Lieferung und Verarbeitung durch das Schreinergewerbe. Muster und Prospekte durch die offiziellen Vertreter:

BASEL: P. Matzinger SWB, Steinenberg 5						. Tel	(061)	22 78 45
BERN: Joh. Steimle, Rosenweg 37						. Tel.	(031)	5 64 66
GENF: A. Dumont, 19, bd. Helvétique						. Tel.	(022)	36 90 33
LAUSANNE/VEVEY und Fil.: Gétaz-Romang-Ecoffe	ey :	S.	A.					
LUGANO: S. A. C. I. L., Segherie di Viganello						. Tel	. (091)	2 25 45
LUZERN: F. J. Obrist Söhne AG, Reußinsel						. Tel	. (041)	211 02
ZÜRICH: Aktiengesellschaft Ostag, Zimmerlistr. 6 .						. Tel	. (051)	52 61 52

Delegierter für die Schweiz von Thos. De la Rue & Co. Ltd., London, Plastik-Abteilung: F. Paux, 9, chemin de Mornex, Lausanne





ARIMIE

das dankbare neue Gestaltungsmaterial für Decken, Wände, Türen, Interieurs usw. in Tanne und Edelhölzern. – Erste Referenzen. (Geschützt im In- und Ausland)

ALIMIL-WERK LUZERN

Tribschenstraße 57 - Tel. (041) 3 46 80 oder (041) 2 06 04

OSKAR KOKOSCHKA

Entwürfe für die Gesamtausstattung zu

W. A. MOZARTS ZAUBERFLÖTE

Salzburger Festspiele 1955/56

Einführung von

BERNHARD PAUMGARTNER

und mit einem Beitrag aus dem Nachlaß

von

WILHELM FURTWÄNGLER und Bemerkungen des Künstlers

17 Zeichnungen in vielfarbigem Offsetdruck, kartoniert mit farbigem Schutzumschlag sFr. 6.60

Verlag Galerie Welz, Salzburg

AUSLIEFERUNG FÜR DIE SCHWEIZ:

BW-Presse, Winterthur Technikumstr. 83 und durch die Buchhandlungen

Hier ausschneiden, als Drucksache mit 5 Rp. frankiert an BW-Presse, Winterthur

Bestellschein

Ich/Wir bestelle(n) Exemplare à Fr. 6.60

Kokoschka, Entwürfe für die Gesamtausstattung zu W.A. Mozarts Zauberflöte

(Name)

(Genaue Adresse)



Duschen - ein wahres Vergnügen

Eine richtige Dusche ist das gesündeste Bad, das es gibt. Wie herrlich, wenn der erfrischende Strahl die Haut massiert und das wohlig temperierte Wasser die Lebensfreude steigert.

Nur ein paar Worte

Aber... man muß sich auf die Dusche verlassen können. Man muß sicher sein, daß sie keine launischen Sprünge macht, sonst kann es gefährlich werden. Da bietet die LEONARD-Thermostat-Sicherheits-Mischbatterie Gewähr für eine ständig gleichmäßige Temperatur, so wie man sie sich wünscht – nicht zu heiß, nicht zu kalt. Dabei spart man Wärme und Wasser... und erlebt immer wieder die Freude ungetrübten Genusses.

Verlangen Sie bitte Prospekt Nr. 69 und weitere Auskunft



WALKER, CROSWELLER & CO. LTD.

Cheltenham / England

Filiale:

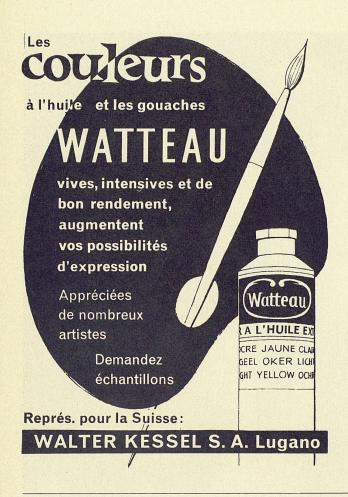
Badenerstraße 148

ZÜRICH 4

Telephon (051) 25 38 38

Filialen und Vertretungen in 28 Staaten

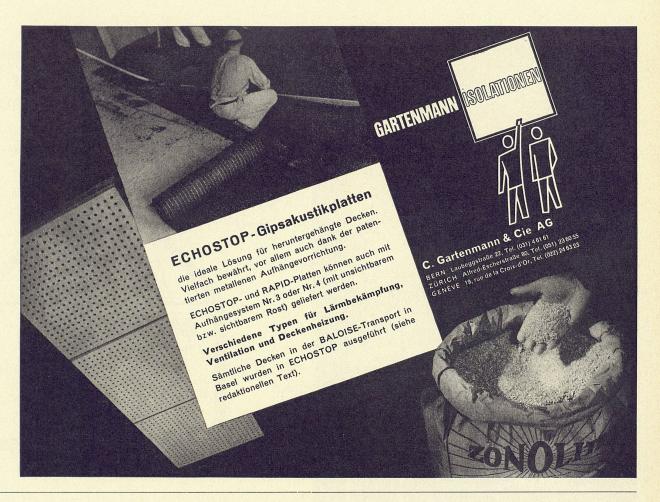












Wenn Ihre Fluoreszenzlampen beim Einschalten KEINE «Sprünge» machen... dann brauchen Sie dieses Inserat eigentlich nicht zu lesen; denn Fluoreszenzlampen, die sauber zünden und ruhig brennen, werden sicher nach dem patentierten KNOBEL-START-System betrieben. Diese letzte Entwicklung besteht im Knobel-Perfektstartgerät:

es zündet die Lampen sauber und flakkerfrei (bis -20°C);

es gewährleistet optimale Lebensdauer der Fluoreszenzlampen;

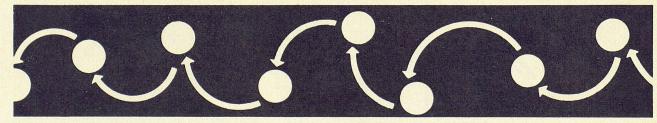
es ist absolut brummfrei;

es ist radio-störfrei (nach SEV);

es trägt das SEV-Qualitätszeichen für Verwendung in trockenen, feuchten und nassen Räumen;

es kennt keine Starterstörungen (2jährige Garantie).

Als größte und älteste Vorschaltgerätefabrik der Schweiz fabrizieren zwar auch wir sogenannte «starterlose» Vorschaltgeräte und solche für Glimmstarter; aber nur wir fabrizieren das Knobel-Perfektstartgerät – die Spitzenleistung im Vorschaltgerätebau.



* Es gibt kein wirtschaftliches Fluoreszenzlicht ohne Vorschaltgerät. Was ein Vorschaltgerät ist, welche Funktionen es ausübt und welche Systeme es gibt, erläutert leicht verständlich unsere Broschüre. Sicher möchten auch Sie Ihre wertvollen Fluoreszenzlampen schonen und daher billigeres sowie flacker- und störfreies Licht haben. Verlangen Sie deshalb mit nebenstehendem Coupon unsere Broschüre «Helles, flackerfreies Licht – gesundes, billiges Licht».

KNOBEL (K) ENNENDA

Ausschneiden und senden an
Ernst Scherer, Freudenbergstraße 59, Zürich 7
Alleinverkauf Abt. Beleuchtung



Wir erbitten die Broschüre «Helles, flackerfreies Licht – gesundes, billiges Licht».

FIRMA:

ORT:

DATUM:



Projektierung und Ausführung der sanitären Installationen durch



Sanitär-Genossenschaft

Zeughausstraße 43 Zürich 4 Telephon 23 07 36

Gegründet 1907

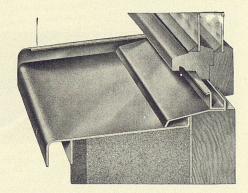




Türzargen Fensterbänke Wetterschenkel

aus Eisen

ermöglichen ein modernes, zweckmäßiges Bauen



Baubeschlägefabrik und Metallbau

U. Schärers Söhne, Münsingen

Telephon (031) 68 14 37



Beratung, Projektierung und Installation durch die Technischen Büros in Zürich, Basel, Bern



Modern – unempfindlich – unverwüstlich

sind diese Bodenbeläge der Neuzeit!
Ideal für höchste Beanspruchung,
müssen sie zur Reinigung nur
aufgewaschen werden. Die nachfolgende Behandlung mit
JOHNSON Glo-Coat ist äußerst
zeitsparend und einfach.
Sie ergibt ohne Blochen herrlichen
Glanz, frischt die Farben auf und
schützt die Böden gegen Schmutz
und Staub.

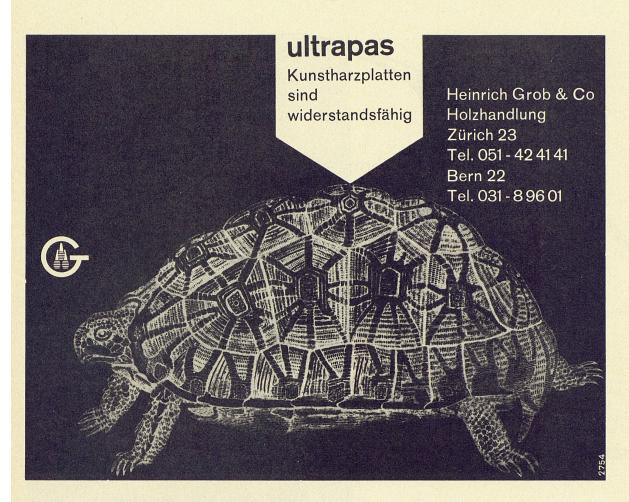
Unsere Fachleute stehen Ihnen auf Anfrage gerne unverbindlich mit Rat und Tat zur Verfügung.

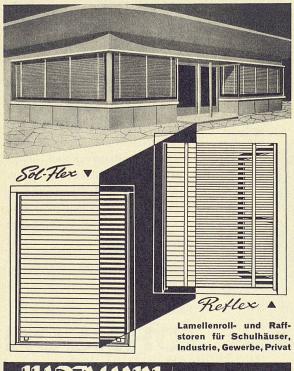
JOHNSON

JOHNSON WAX - Fabrik

E. Gasser Tel. 051 98 91 88

Geroldswilerstrasse Weiningen ZH





ROLLADENFABRIK UND METALLBAU HARTMANN & CO. AG, BIEL

BASEL, BERN, ZÜRICH, LUZERN, LAUSANNE, NEUENBURG



KABA-Zylinder-

Sicherheitsschlösser

Bauer AG, Zürich 6/35

Panzerschränke schweißbrennsicher

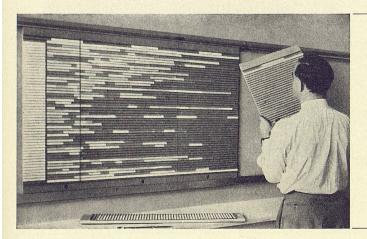
Kassenschränke feuer- und diebessicher Tresoranlagen Schalteranlagen

Stahlmöbel Planschränke Spezialisiert seit 1890

Halle 7, Stand 1724
MUBA 1957

Klima-Anlagen

Verlangen Sie Spezial-Prospekt Nr. 713
Stäfa baut auch lufttechnische Anlagen,
Befeuchtungsapparate, Elektrofilter



GABS

PLANUNGS- UND TERMINTAFELN

- Unbegrenzte, fortlaufende Planung von einer Tafel auf die nächste.
- Möglichkeit, mit schmalen Legendentafeln sowie Kartenhaltern beliebig zu kombinieren.
- Eine Tafel 40 × 80 cm mit über 20 m Planung kostet nur Fr. 51.-Verlangen Sie unseren Prospekt!

GABS Aktiengesellschaft, Wallisellen Telephon (051) 93 25 93

Kunststeinfabrik

Otto Mayer, Bürglen TG

Kies- und Terrazzowerk

Tel. (072) 5 42 01 Bahnanschluß Tel. (072) 8 48 55 Kreuzlingen

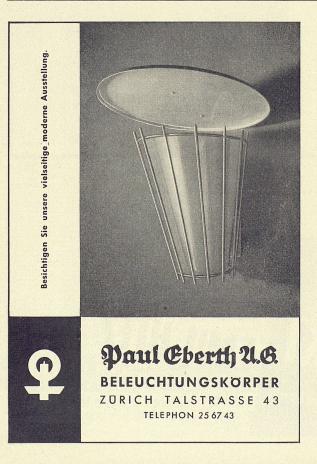


Verkleidungsplatten
Treppen, geschliffen
Steinhauerarbeiten in den üblichen Ausführungen
Kunststeinsande in allen Farben
Kompostsilos OM und Kaminhüte OM
Gehwegplatten









Läßt man bei Neubauten das Holzweg, befindet man sich auf dem Holzweg!

Die Architektur ist die Ausdrucksform der Völker im Hochbau. Es gibt wohl keine schöpferische Betätigung, die mit so vielen Denkmälern vergangener Zeiten aufwarten kann wie die Baukunst.

Gleich dem Geiste, der ihn beseelt, ist auch der Baustil in ewigem Werden. Das künstlerische Gestaltungsvermögen des Architekten gleicht einer unversiegbaren Quelle, die aus dem Schoße der Erde an das Licht sprudelt.

Eine Quelle wird aber erst nützlich, wenn sie gefaßt ist und das Wasser dem Menschen zur Verfügung steht. Auch ein Gebäude befriedigt nur, wenn es seinen Zweck erfüllt. Dazu gehört, daß der Aufenthalt darin angenehm und der Gesundheit förderlich sein soll.

Die Bauhygieniker empfehlen, bei der Gestaltung der Räume so viel wie möglich Holz zu verwenden. Wird es mit ARBEZOL vorbeugend gegen Wurm und Pilz geschützt, gibt es keinen vollwertigeren Baustoff.

A. Benz & Cie. Zürich 2/38

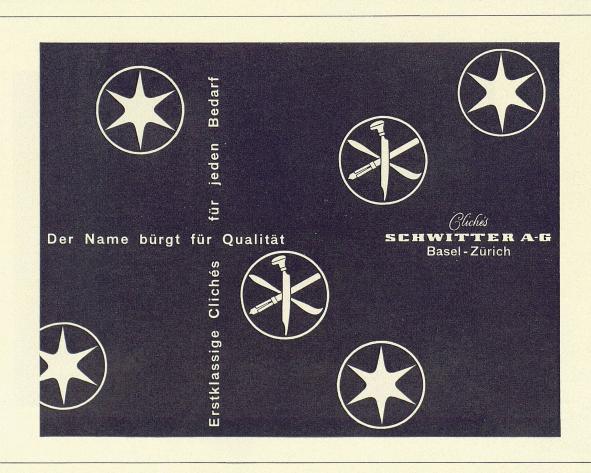
Renggerstraße 56 Telephon (051) 45 34 34

20 Jahre Holzschutz

die unbrennbare Decken-Platte

für Akustik, Ventilation und Strahlungsheizung

SCHNEIDER & Co AG Winterthur · Basel · Bern · Lausanne



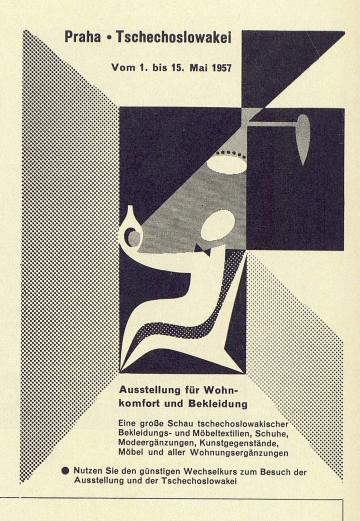
GOLDENE MEDAILLE X. TRIENNALE MAILAND 1954

Arzberg 2000



PORZELLANFABRIK ARZBERG · ARZBERG/OBERFR.

Bezugsquellen durch Keragra GmbH., Talstraße 11, Zürich, Tel. (051) 23 91 34







Leichtmetallfenster

Gebr. Tuchschmid AG Frauenfeld und Zürich





Telephon 232792

Zimmerarbeiten übernimmt zu vorteilhaften Bedingungen:

Zimmereigenossenschaft Zürich 4 Bullingerstraße 41

NEUBAUTEN · UMBAUTEN · TREPPENBAU · REPARATUREN

Neue Aufträge durch Leichtbau-Konstruktion

Stark isolierend und sehr leicht. Gut zu nageln, sägen und verputzen. Entflammt nicht, hemmt das Feuer. Rasches Bauen bei jedem Wetter, normalisiert. Vereinfacht die Planarbeit. Verbilligt die Ausführung. Das sind die Vorteile der Leichtbauplatte. Deren richtige Anwendung hat schon mancher Offerte den Vorrang gesichert.

Erfahrung füld 2008 Leichtbauplatte

Der Vereinigung Schweiz. Leichtbauplatten-Fabrikanten angeschlossene Firmen:

Gips-Union A.-G., Zürich Herbag, Herstellung von Baustoffen A.-G., Rapperswil Wilh. Brodtbeck A.-G., Pratteln Zementröhrenfabrik A.-G., St. Gallen Zementwaren A.-G., Düdingen/FR

Sekretariat in Oberrieden am Zürichsee



Farben für alle Mehrfarbendrucke



BERN, Federweg 22, Tel. (031) 94833/34

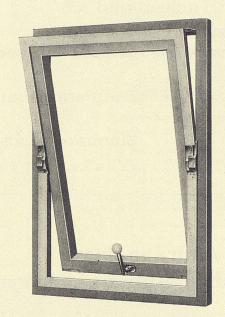


Oetenbachgasse 5 Telephon 23 30 00

AUFZÜGE

mit Hand- und elektr. Antrieb





Schwingflügelbeschlag AERO WS 1

mit den unübertroffenen Vorteilen

Verlangen Sie Vorführung



BAUBESCHLÄGE · TEL. (063) 22555

Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe «Beccoid», Asphaltisolierplatte «Beccoplast» mit Juteeinlage, Klebemassen durch

Beck & Cie., Pieterlen

Fachmännische Beratung



KUNSTBÜCHER AUS DER BW-PRESSE

WALTER KERN

Oskar Kokoschka Thermopylae ein triptychon

Dieses bedeutende Werk Oskar Kokoschkas aus dem Jahre 1954 wird in 10 farbigen Tafeln als Ganzes und in Einzeldarstellungen mit den dazugehörigen Skizzenblättern ausführlich behandelt. Da sich der Künstler auf den Text Herodots stützte, ist derselbe in einem Anhang beigegeben. Das Vorwort ist von Oskar Kokoschka und die Deutung des Werkes von Walter Kern.

Gebunden in schönem Robleinen. Preis Fr. 33.—

PIERRE DUBAUT PETER NATHAN HANS E. BÜHLER

Géricault

Eine einzigartige Publikation über Géricault, die zum ersten Mal die schweizerische Sammlung Hans E. Bühler lückenlos in 26 mehrfarbigen Tafeln und 12 Seiten Text zeigt. Den einleitenden Text schrieb der bekannte Géricaultkenner Pierre Dubaut, dem sich eine eingehende Deutung der Werke von Géricault aus der Feder von Peter Nathan und ein Bekenntnis zur Kunst Géricaults als dem großen Pferdemaler von Oberst Hans E. Bühler anreihen.

Dieses Kunstbuch ist ein unentbehrliches Werk für den Freund und Kenner der Malerei des 19. Jahrhunderts.

Preis Fr. 63.-

WERNER M. MOSER Architekt BSA

Frank Lloyd Wright: 60 Jahre lebendige Architektur

160 Illustrationen, zum Teil mehrfarbig, mit 100 Seiten Text. Ein Bildbericht über Entwicklung und Schaffen des großen amerikanischen Meisters, vor allem für Architekten aber auch für ein weiteres Publikum von großem Interesse!

Gebunden in Rohleinen. Preis Fr. 18.–

HEINZ KELLER

Winterthurer Kleinmeister des 18. und frühen 19. Jahrhunderts

34 Aquarelle und Zeichnungen in Faksimile-Reproduktion. In diesem Kunstband kommt ein reizvolles und wesentliches Kapitel der Kunstentwicklung der Schweiz zur Darstellung, ein Ausschnitt aus der ersten Blüte der Schweizer Naturdarstellung.

Preis Fr. 50.-

Alle diese Publikationen sind erhältlich durch den Buchhandel sowie durch die BW-Presse, Winterthur

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die Werkkunstschule Dortmund – Leiter: Dipl.-Ing. Koellmann – werden gesucht:

Der Leiter der malerisch-plastischen Grundlehre

der gleichzeitig der Abteilung angewandte und freie Malerei vorstehen kann.

Die Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit von Rang, die mit Energie und Frische Bewerbern für alle Fachabteilungen die Grundlagen nach den Erkenntnissen neuer schöpferischer Methodik zu vermitteln weiß.

2. Der Leiter einer neu vorgesehenen Klasse Gebrauchsfotografie.

Dieser muß vielseitige hohe Ansprüche in künstlerischer wie auch in handwerklich-technischer Beziehung zu erfüllen in der Lage sein und die Befähigung der pädagogisch-befriedigenden Zusammenarbeit mit den anderen Fachabteilungen der Schule haben. Bei sonst gleichem Niveau erhalten Bewerber mit Meistertitel den Vorzug.

Die Anstellung erfolgt in beiden Fällen nach TO.A III. Dortmund ist Ortssonderklasse. Bei Bewährung ist Übernahme ins Beamtenverhältnis möglich.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigten Zeugnisabschriften, Referenzen und aufschlußgebenden Arbeitsproben sind dem Schulamt der Stadt Dortmund, Südwall 2–4, bis zum 15. 3. 1957 einzusenden. Persönliche Vorstellung nur nach Aufforderung.

Der Oberstadtdirektor

Wettbewerb

für ein Real- und Primarschulhaus im «Äußeren Spiegelfeld» in Binningen

Der Gemeinderat Binningen eröffnet im Auftrag der Gemeindeversammlung einen allgemeinen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Real- und Primarschulhaus im «Äußeren Spiegelfeld» in Binningen.

1. Teilnahmeberechtigung

Zum Wettbewerb werden zugelassen alle seit mindestens 1. Januar 1956 in den Kantonen Basellandschaft und Baselstadt domizillerten Architekten schweizerischer Nationalität sowie die außerhalb der beiden Kantone wohnhaften Architekten, die im Kanton Basellandschaft heimatberechtigt sind. Für zugezogene Mitarbeiter gelten dieselben Bedingungen. Bewerber im Angestelltenverhältnis haben beim Bezug der Unterlagen die schriftliche Zustimmung ihres Prinzipals beizubringen.

2. Prämiierung

Für die Prämilerung von 5-6 Entwürfen und für Ankäufe steht ein Betrag von Fr. 25000.— zur Verfügung.

3. Die Wettbewerbsunterlagen

können unter Einzahlung von Fr. 30.— auf das Postcheckkonto V 1342 bei der Bauverwaltung Binningen bezogen werden.

4. Einlieferung der Entwürfe

Die Entwürfe sind bis spätestens 29. Juli 1957 der Bauverwaltung Binningen einzureichen.

Das Wettbewerbsprogramm wird den Interessenten gratis abgegeben.

Binningen, den 1. Februar 1957

Der Gemeinderat

STADT ZÜRICH

Zufolge Wahl des bisherigen Inhabers als Professor der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird die Stelle des

STADTBAUMEISTERS

zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Obliegenheiten und Anforderungen.

Der Stadtbaumeister steht als Dienstchef dem Hochbauamt vor, dem die selbständige Durchführung städtischer Hochbauten sowie die Vorbereitung und
Überwachung der an private Architekten
vergebenen Aufträge obliegt. Der Stadtbaumeister hat die städtebaulichen und
ästhetischen Interessen der Stadt zu
wahren.

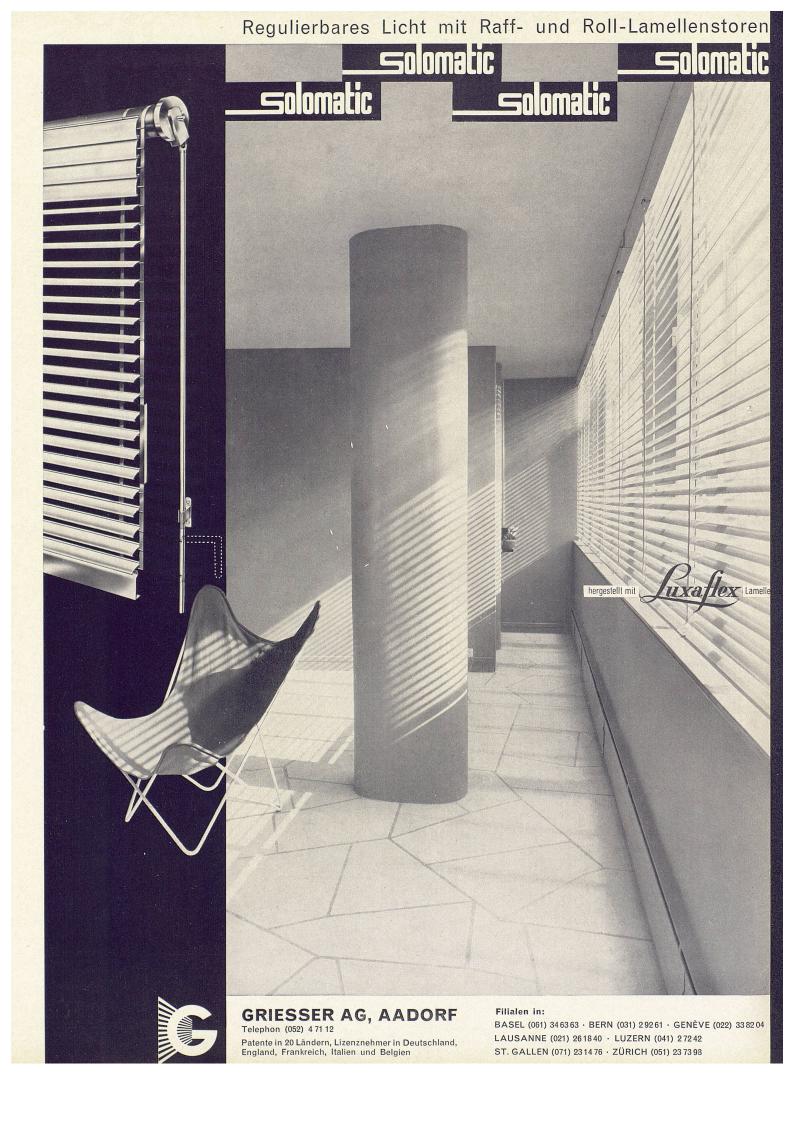
Besoldung Fr. 36 000.—. Pensionsversicherung.

Eintritt so bald als möglich.

Bewerbungen mit Angaben der Personalien und des Bildungsganges sind mit Ausweisen über die bisherige Tätigkeit und unter Beilage einer Photographie bis zum 15. April 1957 dem Vorstand des Bauamtes II, Amtshaus IV, Uraniastr. 7, Zürich 1, einzureichen.

Zürich, 28. Februar 1957.

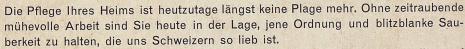
DER VORSTAND DES BAUAMTES II
DER STADT ZÜRICH



Die Pflege Ihres Heims



Wohnlich und warm
Dauerhaft und preiswert
Von natürlicher Schönheit
Leicht zu pflegen



Besonders stolz war die Frau schon immer auf gepflegte Böden und vor allem auf ein schönes Parkett. Und wie einfach ist doch die Pflege des neuzeitlichen BW-Mosaik-Parketts! Schmutz und Staub lassen sich leicht entfernen, denn BW-Parkett ist fugenlos und hat eine feine Oberfläche.

Kurz flaumen, leicht wichsen und glänzen — das ist alles, was BW-Parkett an Pflege verlangt. Diese mühelose Reinigung ist mit ein Grund für den Siegeszug des modernen BW-Parketts.

BW-Parkett für neuzeitliches Bauen und behagliches Wohnen



BAUWERK AG

Modernste und führende Parkettfabrik der Schweiz

St. Margrethen SG Telephon 071/73733